

## Anlage 2

143

### **Umgestaltung des Knotenpunktes Deutz-Mülheimer-Straße / Auenweg / Planstraße A, Herstellung einer Querungshilfe hier: Stellungnahme zum Prüfergebnis des Rechnungsprüfungsamtes vom 27.02.2020**

Sehr geehrter xxx,

anbei erhalten Sie die Stellungnahme des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung zum oben genannten Prüfergebnis.

#### Direktvergabe an das Ingenieurbüro Bernard-Gruppe

Das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung sieht das im Rahmen der Bedarfsprüfung genannte Alleinstellungsmerkmal des Ingenieurbüros Bernard-Gruppe als gegeben an. Dieses lässt sich begründen durch die direkte Einbindung des Ingenieurbüros in Maßnahmen, die unmittelbar an den hier maßgebenden Knotenpunkt grenzen oder Teile davon beinhalten. Durch das Ingenieurbüro werden insgesamt ca. 75 % der Gesamtplanungen im Erschließungsgebiet betreut.

Das Ingenieurbüro wurde von den Investoren des Lindgens-Areals sowie des Deutz-Areals beauftragt, die Straßenplanung des jeweiligen Quartiers und die Anbindung an den Knotenpunkt Deutz-Mülheimer-Straße/ Auenweg/Planstraße A durchzuführen.

Des Weiteren hat das Ingenieurbüro verschiedene verkehrliche Gutachten, die insbesondere zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit herangezogen werden müssen, für das gesamte Planungsgebiet (Mülheimer Süden) sowie für einzelne Quartiere erstellt.

Zusätzlich wird das Ingenieurbüro die Trasse der beabsichtigten Stadtbahnlinie im Zuge der Deutz-Mülheimer Straße planen.

Durch eine Vergabe der Maßnahme an das Ingenieurbüro werden zeitliche Ressourcen eingespart, da die erforderlichen Grundlagen zur Berechnung und Planung des Knotenpunktes direkt im eigenen Haus abgefragt und abgewickelt werden können. Des Weiteren werden durch die Nutzung der bereits vorhandenen Daten und Planungen beim Ingenieurbüro Kosten eingespart, so dass sich bei einer direkten Vergabe ein wirtschaftlicher Vorteil für die Stadt Köln ergibt.

Aufgrund des bestehenden wirtschaftlichen und zeitlichen Vorteils sowie zur optimalen Nutzung bestehender Synergien wird aus hiesiger Sicht eine direkte Vergabe an das Ingenieurbüro Bernard-Gruppe weiterhin angestrebt.

#### Vergabe der Leistungsphase 9

Die Leistungsphase 9 wird durch das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung in eigener Verantwortung erbracht. Eine Fremdvergabe ist nicht erforderlich.

#### Beteiligung des Amtes für Verkehrsmanagement

Das Amt für Verkehrsmanagement wird im Rahmen der geplanten Maßnahme beteiligt.

Nachtragsbearbeitung

Die Nachtragsbearbeitung erfolgt in der Fachdienstabteilung des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung. Derzeit wird ein Konzept zur Nachtragsbearbeitung erarbeitet.

Hinterlegung der Bedarfsprüfungsunterlagen in cMarket

Das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung bereitet derzeit die Nutzung des Dienstes cMarket vor, so dass eine Hinterlegung der Bedarfsprüfungsunterlagen in cMarket derzeit noch nicht erfolgen kann.

Für Fragen steht Ihnen xxx, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen